



Schweizerische Volkspartei Wohlen–Anglikon

Postfach 1104, 5610 Wohlen

www.svp-wohlen-anglikon.ch

Wohlen, 16. Januar 2020

Medienmitteilung

Steuerfusserhöhung 2020: Nein

Schon zum zweiten Mal wird der Volkswillen von unserem Gemeinderat mit Füßen getreten. Es ist erst ein halbes Jahr vergangen, als der Regierungsrat am 3. Juni 2019 bekannt gab, den Steuerfuss der Gemeinde Wohlen bei 110 % zu belassen. Und was macht unser Gemeinderat? Er stellt erneut den Antrag auf eine Steuererhöhung um 5% auf 115 %, wohlwissend, dass der Antrag im Einwohnerrat und vor allem vor dem Volk keine Chance hat. Nun, dieses Verhalten hat System und wurde von unserem Gemeinderat mit Absicht so gewählt. Eine Steuerfusserhöhung, egal wie hoch, wird es vor dem Volk schwer haben.

Dass 115% vor dem Volk keine Chance hat, weiss natürlich der Gemeinderat, also spekuliert er damit, dass der Regierungsrat wieder über den Steuerfuss entscheiden muss. Erneut gegen das Volk und zu Gunsten von 115%, um seine eigene Bevölkerung auszunehmen.

Es kam aber leicht anders, am 9. Dezember wurde dann nämlich im Einwohnerrat entschieden, dass der Steuerfuss auf 113% angehoben werden soll, gegen den Antrag der SVP, die den Steuerfuss bei 110% forderte. Somit hat es der Einwohnerrat wieder verpasst, dem Gemeinderat Einhalt zu gebieten und nimmt stattdessen lieber wieder das Scheitern an der Urne in Kauf. Dies obschon die Gemeinde jährlich über 4'500'000 Franken via Finanzausgleich geschenkt bekommt und die Rechnungsabschlüsse der Jahre 2017 und 2018 hervorragend waren.

Die SVP ist die einzige Partei, die gegen die Steuerfusserhöhung im Einwohnerrat opponiert hat. Eine Steuerfusserhöhung für das Jahr 2020 ist auch zum heutigen Zeitpunkt nicht nötig. Die Investitionen werden erst ab dem Jahr 2021 getätigt. Die Zwängerei von Gemeinderat und Einwohnerrat ergibt für Wohlen wieder unnötige Ausgaben und bezeugt die mangelnde Kostensensibilität unserer Behörden. Wäre der Steuerfuss bei 110% belassen worden, entfielen die Abstimmungen vom 9. Februar 2020 und die Gemeinde hätte noch Steuergelder gespart!

Eine Abstimmung, die mit grosser Wahrscheinlichkeit wieder vor dem Regierungsrat enden wird. Eine Mehrheit bei den Behörden ist nicht gewillt, den klar gezeigten Volkswillen umzusetzen. Wohlen hat immer mehr Steuereinnahmen und dazu auch den beachtlichen Zustupf durch den kantonalen Finanzausgleich. Was stimmt also in Wohlen nicht?

Es wäre auf jeden Fall der falsche Weg, der Gemeinde noch mehr Geld mittels mehr Steuern und Gebühren zuzuschancen.

Die Ausgaben sollen endlich nach unten korrigiert werden. Dazu braucht es aber ein Wille, oder die Umsetzung der längst hängigen AHA-Motion (Ausgeglichener Haushalt), was dem Gemeinderat wiederum nicht passt.

Die SVP wird sich wie schon 2019 vehement gegen eine Steuererhöhung einsetzen. Zudem sind wir davon überzeugt, dass das auch der Regierungsrat so sieht und den Steuerfuss bei 110% belässt. Ausser Spesen nichts gewesen, ist man geneigt zu sagen.

Wir bitten Sie, geschätzte Wählerinnen und Wähler, setzen Sie wiederum ein Zeichen und stimmen Sie gegen einen erneuten Versuch, die Steuern zu erhöhen, denn diese Erhöhung können Sie selber bestimmen. Höhere Krankenkassenprämien oder höhere Lohnabzüge müssen Sie akzeptieren.

Wir danken für Ihr NEIN zum Budget 2020.

SVP Wohlen-Anglikon

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Roland Büchi, Präsident SVP Wohlen-Anglikon, Tel. G: 056 622 21 77

E-Mail: harley_1340@hispeed.ch